



Alu5fiver

Alu5fiver

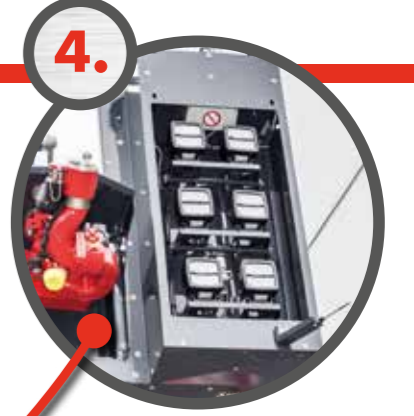
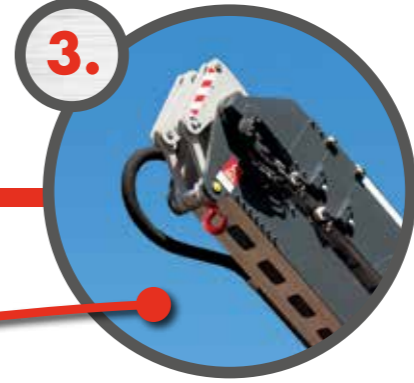
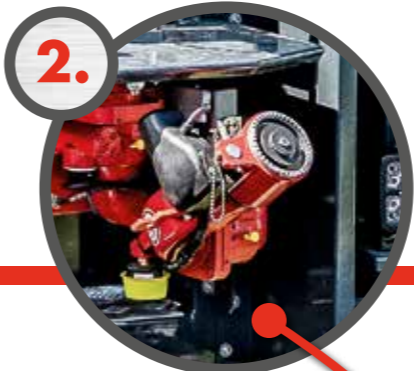
5 gute Gründe

Ob im Feuerwehreinsatz oder auf dem Bauhof – der Alleskönner von Klaas überzeugt auf ganzer Linie. So vielfältig wie die täglichen Einsatzfälle der Feuerwehr und der technischen Hilfsdienste, so vielfältig sind auch die Möglichkeiten des Alufiver.

Der Alufiver ist so konzipiert, dass die Feuerwehrleute im Einsatz unter schwierigsten Bedingungen effizient und einfach mit dem Gerät arbeiten können. Die Auf- und Abbauprogramme ermöglichen gerade in brenzligen Situationen ein einfaches und sicheres Vorgehen. Dank der kompakten Abmessungen und variablen Stützbreiten sind auch schwer erreichbare Einsatzstellen zugänglich.

Der neue Alufiver profitiert von unserer jahrzehntelangen Erfahrung als Marktführer im Bereich von Mobilkränen mit Aluminiumauslegern und punktet mit enormen Leistungsdaten.

- Der Teleskopgelenkausleger aus widerstandsfähigem Aluminium sorgt für geringes Gewicht bei voller Funktionalität.
- Der Alufiver erreicht eine Rettungshöhe von 30 m auf einem Chassis mit 12 t zulässigem Gesamtgewicht.
- Bei voller Korbladung hat die Hubrettungsbühne eine Ausladung von 18 m.



1 Hubrettungsbühne

Der aus einer speziellen Aluminiumlegierung gefertigte 3-Personenkorb hält permanent die Waage und kann nach dem Abstützvorgang die Rettungskraft vom Fahrzeugpodium aus direkt in die Höhe befördern. Die maximale Zuladung des Korbes beträgt 300 kg. Er lässt sich horizontal in beide Richtungen um 20° schwenken. Durch den programmierten Kollisionsschutz wird das Führerhaus gegen Anstoß durch den Korb geschützt, die zusätzlich im Korb verbauten Anstoßsensoren schützen ihn im Einsatzfall. Eine Auf- und Abbauprogramme des Auslegers ermöglicht dem Bediener vor allem in stressigen Situationen ein einfaches und sicheres Vorgehen.

2 Löscharm

Über die Klaas Doppelsteuerung ist die Bühne sowohl aus bis zu 100 m Entfernung sowie aus der Bühne selbst steuerbar. Der Korb ist mit mehreren 24 V LED-Scheinwerfern ausgestattet, so dass selbst bei widrigen Lichtverhältnissen sicher aus dem Korb heraus gearbeitet werden kann. Dank einer permanenten Gewichtsabfrage zeigen die beiden Displays der Steuerungen stets die aktuelle Korbladung an.

3 Kranfunktion

Die im Ausleger integrierte Wasserversorgung sowie die einfache und sichere Steuerbarkeit des Monitors über die Fernbedienung ermöglichen den schnellen und sicheren Löscheinsatz aus großen Höhen. Dank des integrierten Teleskopwasserführungsrohrs kann der Löschmonitor unmittelbar nach der Positionierung des Auslegers zum Einsatz kommen. Ein zeitraubendes Herstellen der Wasserversorgung über Schläuche ist somit nicht erforderlich. Der Löschmonitor lässt sich punktgenau mit der Klaas Fernsteuerung bedienen, ohne Personen im Korb mitführen zu müssen. Zusätzlich ist der Monitor für Schaumangriffe ausgelegt. Weitere Anschlussmöglichkeiten im Korb sind gegeben.

4 Lichtmast

Mit dem an der Auslegerspitze angebrachten Kranhaken lassen sich Lasten bis zu 2.000 kg sicher anheben. Die Kranfunktion wurde speziell für die vielfältigen Bedingungen im Feuerwehr- und Bauhofeinsatz angepasst, um schnell und unkompliziert agieren zu können. Mittels der mobilen Fernsteuerung lassen sich angeschlagene Lasten aus mehreren Perspektiven sicher einsehen.

Das gezielte Ausleuchten unterschiedlicher Einsatzstellen kann schnell und ohne Kabelverlegung erfolgen. Sechs in die Arbeitsbühne integrierte LED-Scheinwerfer (24 Volt) lassen sich über die Fernsteuerung vertikal verstellen. Zusätzliche 230 V-(AC) oder 24 V-(DC) Lichtquellen können nach Bedarf mithilfe der Multifunktionsaufnahmen installiert werden.

5 Stromversorgung

Ausgehend von einem 230 Volt-Generator im Oberwagen wird der Korb über den Mast mit Strom versorgt. Der Personenkorb ist mit zwei Schuko-Steckdosen ausgestattet, so dass sich elektrische Geräte problemlos anschließen lassen. Zusätzlich trägt eine kabelgebundene Sprechverbindung zum Oberwagen zu einem reibungslosen Ablauf bei.

Alu5fiver

Einer für alle Fälle



1 Personenrettung

Mit dem 3-Personenkorb können Personen aus größeren Höhen und Notlagen gerettet werden. Durch die Arretierung einer Krantrage ist die Bergung und optimale Versorgung verletzter Personen gewährleistet. Durch das zusätzliche Korbgeleak kann die Hubrettungsbühne die Vorteile des mehrteiligen Teleskopmastes voll ausspielen. Hindernisse können umfahren und Positionen angefahren werden, die mit einer konventionellen Drehleiter nicht erreichbar sind. Der Korb kann z. B. hinter einer Brüstung oder auf einem Flachdach abgesetzt werden. Die erforderliche Notevakuierung aus dem Korb heraus wird standardmäßig mittels Abseilgerät realisiert.



2 Löscheinsatz

Der Alufiver ist im Handumdrehen löschebereit. Nur Wasser einspeisen – fertig! Über den Monitor lassen sich 2.000 l/min ausbringen, ohne dass Rettungskräfte im Korb erforderlich sind. Ausleger und Monitor sind über die Funkfernsteuerung aus sicherer Entfernung (bis zu 100 m) bedienbar. Der Monitor ist in der Richtung vertikal und horizontal verstellbar. Zudem kann die Monitordüse stufenlos vom Vollstrahl bis zum feinen Sprühstrahl verstellt werden. Aus einer großen Austrittshöhe lassen sich mit dem Vollstrahl Wurfweiten bis zu etwa 50 m realisieren oder mithilfe des Sprühstrahles gezielt Stäube und Gase bekämpfen. Die Zugabe von Schaummittel ist ebenfalls möglich.



3 Bergung und Einsatz auf dem Bauhof

In der Praxis erweist sich die Kranfunktion des Alufivers als idealer Helfer, mit dem unterschiedlichste Herausforderungen gemeistert werden: Anschlagmöglichkeit für PSA gegen Absturz, Sturmschäden beseitigen, Boote zu Wasser lassen oder Verkehrsunfälle sichern – mit der Kranfunktion lassen sich vor allem bei der Technischen Hilfe unzählige Einsatzformen realisieren. Zudem kann der Alufiver für die vielfältigen Aufgaben des Bauhofes eingesetzt werden.



4 Ausleuchtung einer Einsatzstelle

Eine gute Sicht ist das A und O im Einsatzfall! Daher kann der Alufiver auch als Lichtmast eingesetzt werden. Der Rettungskorb ist mit sechs leistungsstarken LED-Scheinwerfern ausgestattet, die für eine hervorragende Ausleuchtung jedes Einsatzortes sorgen. Durch die enorme Auslegerausladung ist es möglich, jede Unfallstelle aus bis zu 30 m Höhe effektiv und über Einsatzfahrzeuge, Bahntrassen, Gebäude usw. hinweg auszuleuchten. Zudem kann der Lichtkegel über die Fernbedienung individuell vertikal gesteuert werden. Zusätzlich lässt sich über die Multifunktionsaufnahme eine Lichtbrücke mit 230 V-Scheinwerfern adaptieren.



5 Stromversorgung

Durch die 230 V-Stromversorgung lassen sich Zusatzgerätschaften z. B. eine Elektrokettensäge betreiben. Dank des zusätzlichen Korbgeleaks eignet sich der Alufiver optimal für Baumschnittarbeiten, da ein Heranfahren an die untere Baumkrone problemlos möglich ist. Durch die Universalnaben an der Korbumwehrung und im Bereich des Rettungsziugs lassen sich zusätzliche Halterungen für Gerätschaften wie Hochleistungslüfter, Zusatzscheinwerfer individuell je nach Einsatzlage adaptieren.



Alu5fiver

bietet serienmäßig mehr

Der Alufiver basierend auf einem 15-Tonnen-Fahrgestell

Wird als Trägerfahrzeug ein LKW mit zulässigem Gesamtgewicht von 15 t gewählt, lassen sich weitere Optionen hinzufügen:



Bedienung

Der Korbbedienstand wird identisch zur Hauptbedienung ausgeführt. Die Bedienung ist sowohl über die Funkfernsteuerung (Handsender) als auch durch den Korbsender (CAN-BUS Verbindung) möglich. Dabei sind alle Bewegungen sowie zahlreiche weitere Funktionen (Generator Start-Stopp usw.) über den Hand- und Korbbedienstand ansteuerbar. Eine zusätzliche Kabelverbindung gewährleistet zudem ein funkautarkes Arbeiten. Zusätzlich bietet der Diagnosemodus schnelle Hilfestellung.



Sicherheitskonzept

Alle sicherheitsrelevanten Signale sind redundant ausgelegt und werden per CAN-BUS gesteuert. Der Stützdruck wird permanent durch die CAN-BUS Steuerung überwacht und lässt sich im Betrieb über die Hand- oder Korbbedienung abfragen. Der Notablass des Auslegers bei Ausfall des Fahrzeugmotors wird über eine zusätzliche Elektro-Hydraulikpumpe (230 V), bei Ausfall der Elektrik über einen Notbedienhebel gewährleistet.



Abstützung

Die Waagrecht-Senkrecht-Abstützung (H-Abstützung) ermöglicht eine individuelle Stützbreite je nach vorhandenen Platzverhältnissen. Mithilfe der serienmäßig verbauten Abstützautomatik nivelliert sich der Alufiver automatisch aus, wobei ein manuelles Vorgehen weiterhin möglich ist. Die im Heck befindlichen Stützenbedienstände arbeiten im Hold-to-run-Verfahren und generieren zusammen mit der permanenten Bodendruckerfassung ein Höchstmaß an Sicherheit.



Wasserpumpe

Mit der im Aufbau integrierten Feuerlöschkreiselpumpe, die mittels Nebenantrieb des LKW angetrieben wird, kann direkt ohne zusätzliches Gerät gelöscht werden.



Rettungsleiter

Die seitlich am Ausleger fixierte Abstiegsleiter ersetzt das Abseilgerät (Notevakuierung) und stellt eine direkte Abstiegs- aber auch Aufstiegsmöglichkeit dar.



KLAAS

Feuerwehrtechnik



Chassis

Als Fahrgestelle lassen sich alle in ihrer Klasse vergleichbaren Chassis verschiedenster Hersteller wählen (hier: TM 32 auf MAN TGL 12.250). Weitere Optionen wie Besatzung (1/1 oder 1/2), Anfahrthilfen oder Getriebe- und Motorvarianten lassen sich individuell abstimmen.



Podium

Durch das Podium lässt sich im Alufiver die Standardbelastung nach DIN EN 14043 mitführen und sogar noch deutlich erweitern.

Klaas engagiert sich seit dem Jahr 2000 erfolgreich im Bereich der Feuerwehrtechnik. Zunächst wurde in Zusammenarbeit mit Magirus der Multistar, eine Höhenrettungs- und Löscheinheit, entwickelt. Er ist seitdem mit über 120 verkauften Einheiten erfolgreich weltweit im Einsatz. Bald darauf stellte Klaas mit dem Alufiver die nächste Weiterentwicklung im Bereich der Feuerwehrtechnik vor. Mittlerweile in dritter Generation, unterstützt das leistungsfähige Multifunktionsfahrzeug Feuerwehren und Technische Hilfsdienste auf der ganzen Welt bei ihren Einsätzen.



Multistar

Das Multifunktionsfahrzeug, das die Eigenschaften einer Drehleiter und eines Löscheinheit kombiniert, ist für Feuerwehren und Technische Hilfsdienste das optimale Gerät für jeden Einsatz. Variabel, schnell und absolut sicher präsentiert sich das mit Magirus entwickelte Gemeinschaftsprojekt. Infos unter www.magirusgroup.com.



Löscharm

2012 entwickelte Klaas einen Teleskopgelenkmast für Industrielöschfahrzeuge, der durch die Fa. Empl eingesetzt und vertrieben wird. Dieses Fahrzeug kann auf 25 m Höhe mit einem fernbedienbaren Monitor 4.000 l/min Wasser abgeben und wird vorzugsweise bei Werkfeuerwehren eingesetzt. Infos unter www.empl.de



Technische Informationen

Bühnenbetrieb:

max. Arbeitshöhe:	32 m
max. Ausladung mit 300 kg:	18 m
max. Ausladung mit 200 kg:	20 m
max. Ausladung mit 100 kg:	22 m
Schwenkwinkel:	360° endlos

Löschbetrieb:

max. Wasserkapazität:	2.000 l/min
Wurfweite:	ca. 50 m

Kranbetrieb:

max. Last bei 7 m Ausladung:	2.000 kg
max. Last bei 11 m Ausladung:	1.000 kg
max. Last bei 15 m Ausladung:	500 kg

Versorgerbetrieb:

Generatorabmessung:	700 x 440 x 580 mm mit min. 5 kVA
---------------------	-----------------------------------

Lichtmastbetrieb:

Scheinwerfer:	6 x LED 24V/45W (vertikal verstellbar)
weitere Scheinwerfer optional adaptierbar	
Korbbeleuchtung:	24 V-LED-Lampen
Ausleger-/Umfeldbeleucht.:	24 V-LED-Lampen

Fahrgestell:

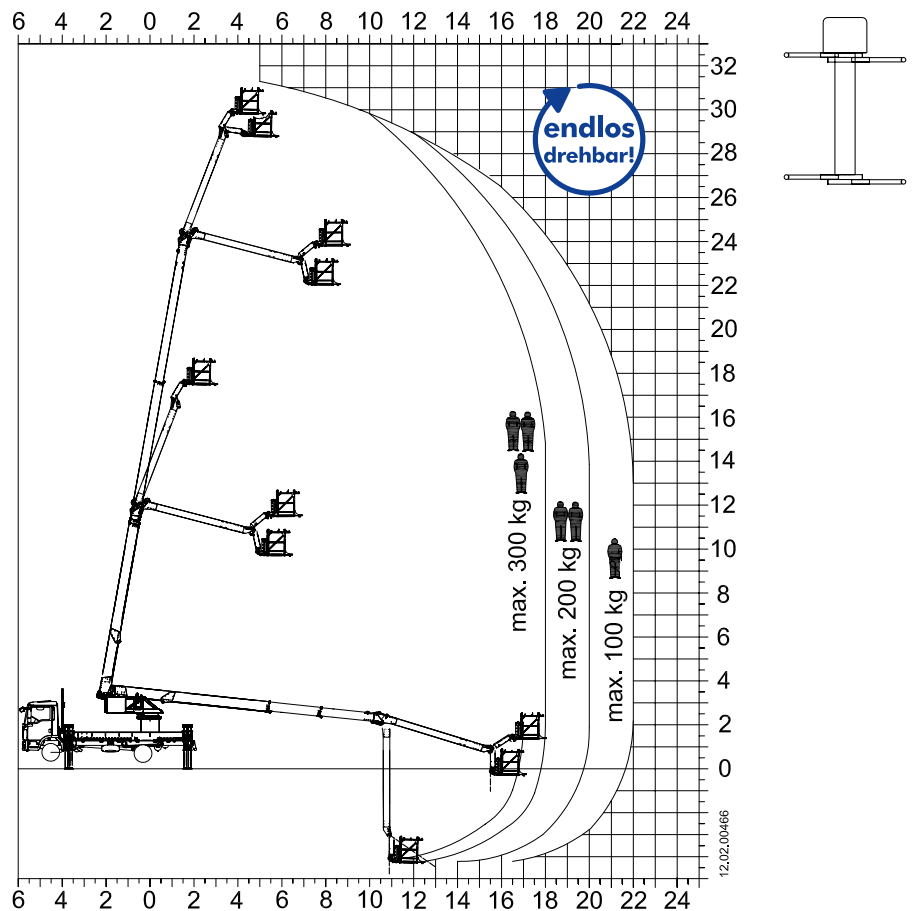
Fahrzeugmaße:	9,5 x 2,49 x 3,5 m (L x B x H) (inkl. Dachabsenkung)
Gesamtgewicht:	12 t

Podiums Aufbau:

Edelstahl-Grundrahmen mit Lochblech für individuelle Anordnung der Gerätschaften

Geräteraubeladung: DL DIN-Beladung

Ausladungsdiagramm Alufiver TM 32



Alu5fiver

aklin

SERVICETEC

Aklin Servicetec AG

Ruessenstrasse 9 · CH-6340 Baar

Tel.: +4141 780 73 73

info@servicetec.ch

www.servicetec.ch

Vorbehaltlich technischer Änderungen. Alle Maße sind ca.-Angaben. Änderungen der Funktionen und Leistungen bleiben vorbehalten. Die Angaben spiegeln die Geräteleistungen zum Zeitpunkt der Drucklegung wider.

Das Urheberrecht aller mit © gekennzeichneten Bildern liegt bei Oliver Ruesch.